

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 25



Donnerstag, 20. Juni 2024



EINLADUNG

Zur feierlichen Verabschiedung
der ausscheidenden
Stadträtinnen und Stadträte

Frau Irene Blümlein
Herr Tolga Ergin
Frau Janina Guilliard
Frau Dr. Constanze Hapke-Amann
Herr Matthias Kübler
Frau Gabriele Reiher
Herr Prof. Peter Raviol

**am Freitag, 28. Juni 2024 um 19 Uhr
in der Stadthalle Plochingen, Hermannstr. 25**

laden wir die Bürgerschaft herzlich ein.

Anschließend lädt die Stadt Plochingen zu einem Stehempfang ein.

Frank Buß
Bürgermeister



Die sanierte Stadtkirche wird am Sonntag eingeweiht

Die Renovierungsarbeiten sind weitgehend abgeschlossen – Dach, Innenraum und bald auch die Orgel sind saniert

Nach über zwei Jahren steht die Sanierung der Stadtkirche vor dem Abschluss. Das Gotteshaus und Plochinger Wahrzeichen wurde vom Dachstuhl über den Innenraum bis zur Orgel renoviert. Die Kirche erscheint jetzt wesentlich heller, Technik und Heizung sind erneuert und die weiß gestrichenen Bänke barrierefrei sowie Chorraum und Schiff ebenerdig zugänglich. Das Kreuz ist seitlich positioniert und die Prinzipalien – Altar, Taufbecken und Ambo – sind teils neu gestaltet und geordnet. Dank der großen Spendenbereitschaft, Rücklagen, der Unterstützung der Landeskirche und Förderung des Landesdenkmalamts konnte ein Großteil der Sanierungskosten für das Dach, den Innenbereich und die Orgel in Höhe von insgesamt über 2 Mio. Euro gestemmt werden. Rund 100 000 Euro fehlen noch. Am kommenden Sonntag, dem 23. Juni, soll die Einweihung steigen.



Die Fresken um die schön verzierten Fenster sowie die Deckenbilder der vier Evangelisten kommen jetzt viel besser zur Geltung.



Das Kruzifix mit seinem massiven Holzbalken blockiert nun nicht mehr den Altarraum, sondern hängt neuerdings an der Seitenwand.

Rund drei Monate später als ursprünglich geplant – was in erster Linie mit den Ausgrabungen und Knochenfunden sowie den Aktivitäten des Denkmalamtes zusammenhing – und mit einer etwa zehnzehnten Steigerung bei den Kosten vor allem infolge der Preissteigerungen durch die Corona-Pandemie, steht St. Blasius nun kurz vor der Einweihung in strahlend hellem Glanz.

Bei Sanierung behutsam vorgegangen

Die mittelalterliche und alt ehrwürdige Stadtkirche, über dem Neckar thronend und vom Friedhof umgeben, wurde an einem alten Kultort in den Jahren 1481 bis 1487 erbaut. Der Taufstein stammt von 1473, ähnlich alt dürfte auch das Kruzifix sein.

Für Karin Keck, seit gut sieben Jahren Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Plochingen, war die Stadtkirche schon „immer ein dunkler Raum“ und die Technik, von der Heizung über die Akustik bis zum Licht, konnte auch schon mal zu „chaotischen Situationen“ führen. Die Kirche ist nun heller, barrierefrei und technisch upgedatet. Die alten Wand- und Deckenfresken wurden aufbereitet und kommen nun besser zur Geltung, ebenso die teils denkmalgeschützten Bilder an der Empore, die wie die Decke und die Bankreihen nun in getöntem Weiß erstrahlen.

„Wir haben eine relativ behutsame Renovierung vorgenommen und wollten den Altar- und Chorraum besser zur Geltung bringen und Barrierefreiheit schaffen“, sagte Karin Keck bei einem Presse-



Hinter den Plänen und Modellen, v. l.: Kirchengemeinderat Gerhard Nölle, Pfarrerin Karin Keck und der Architekt Norbert Behringer.

gespräch mit dem Architekten Norbert Behringer und Kirchengemeinderat Gerhard Nölle.

Neue Raumtiefe schafft Offenheit

Der Altar- und Chorraum sollte insgesamt größer werden, auch um den Chören für ihre Auftritte mehr Raum zu geben. Aber auch das Kreuz, das an einem massiven Holzbalken befestigt war, blockierte zum Teil den Altarraum. Es fand nun, wie schon in den 1930er-Jahren, seitlich gegenüber der Empore seinen Platz. Durch die Änderungen wurde die Raumtiefe vergrößert. Das Prospekt erscheint nicht mehr ganz so wuchtig und die Orgelpfeifen gehen in den Raum über. Nach Behringer wurden die Fresken früher kaum wahrgenom-

men, weil der Blick in Richtung Kruzifix gelenkt wurde. Der Raum strahle jetzt „eine luftigere, freiere Atmosphäre und Offenheit aus“, erklärte der Architekt.

Beim Künstlerwettbewerb für die Gestaltung und Anordnung des Altars, des Lesepults und des Taufsteins stach die „außergewöhnliche Formensprache“ des Entwurfs des Künstlers Bernhard Huber aus Esslingen hervor. „Sie wird den Raum bereichern“, ist Behringer überzeugt. Nach Keck habe Huber den Altar ähnlich einer aus dem Boden herauswachsenden Blume gestaltet. Der Betonguss aus hellem Material soll verschiebbar sein und sich „auf Augenhöhe“ mit der Gemeinde befinden.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Durch ihre äußere Präsenz sei die Stadtkirche eine „Landmarke“ und zugleich ein „Ankunftspunkt“, so Norbert Behringer. Etliche Renovierungen hätten sie „oft überformt“ und teils habe es „gravierende Eingriffe“ gegeben, zuletzt in den 1960er-Jahren, wodurch die damalige Renovierung die Kirche stark veränderte – aus heutiger Sicht allerdings nicht zum Positiven. Jede Zeit habe seine eigenen Vorstellungen und vor 60 Jahren stand die Generierung vieler Sitzplätze im Vordergrund. So kam es, dass „verschiedene Elemente aneinander prallten“. Zudem hinterließ die dunkle Holzdecke einen „dumpfen Eindruck“.

Das Gesamtbild im Blick

Bei der Innengestaltung ging es nach Behringer auch darum, die Elemente so zu verbinden, dass „ein harmonischer Raumeinfluss entsteht“. Deshalb sei er „ordnend und aufräumend“ unterwegs gewesen, um Ruhe reinzubringen. Zudem habe sich über die Jahre vieles angesammelt. Um jedoch zum Teil lieb-gewonnene Elemente verschwinden zu lassen, bestand innerhalb der Kirchengemeinde Diskussionsbedarf. Als Architekt habe er versucht, immer das Gesamtbild im Auge zu behalten.

Hinzu kam, dass das Denkmalamt beispielsweise vorschrieb, dass der historische Kanzelfuß in der Kirche verbleiben müsse, für den man eigentlich keine Verwendung mehr hatte. Er dient jetzt „als Deko-Element“, meinte Karin Keck. So schloss man am Ende Kompromisse, weil maximaler Erhalt als Prämisse oft dem Nutzungskonzept im Wege stand. Einig war man sich darin, dass die Kirche familienfreundlicher werden soll, indem für kleinere Anlässe unter der Empore ein Raum und am hinteren Eingang ein Kleinkindbereich geschaffen wurde.

Fast 20 Gewerke beteiligt – Eigenleistungen durch Gemeindeglieder

Die Licht- und Tontechnik wurden erneuert und eine Gaswärmeheizung sorgt jetzt mit Ventilatoren dezentral für Wärme, wo es früher lediglich zwei Heizungschächte gab. Außerdem hatte die Orgel teils die feuchtwarmer Luft abbekommen. Fast 20 verschiedene Gewerke – vom Steinmetz über den Fachingenieur, Techniker bis zum Restaurator – beteiligten sich am Projekt, insgesamt rund 100 Personen, wie Behringer berichtete. Zudem habe die Gemeinde auch viel Eigenleistungen erbracht, wie Bänke abgebaut und den alten Fußboden weggeklopft. Das sei nicht bei jeder Kirchengemeinde üblich.

Gesamtkosten rund 2 Mio. Euro – „Tolle Spendenbereitschaft“

Wie Gerhard Nölle erklärte, teile sich die Finanzierung der Sanierung in drei Teile auf: Das Dach, den Innenraum und die Orgel.

Die Dachsanierung wurde aus Rücklagen und zu etwa einem Viertel durch Hilfen der Landeskirche finanziert. Für die Eigenmittel habe die Kirchengemeinde Gebäude, wie das Dietrich-Bonhoeffer-Haus und das Pfarrhaus in der Tannenstraße, verkauft. Aufgrund Preissteigerungen durch die Corona-Pandemie und zusätzlicher Bauleistungen seien die Kosten dafür allerdings um gut 100 000 Euro auf 425 000 Euro gestiegen.

Die Innenraumsanierung war mit 1,4 Mio. Euro angesetzt und liege jetzt bei rund 1,55 Mio. Euro, wovon die Landeskirche 500 000 Euro trage. Dank der „tollen Spendenbereitschaft“ sei der Spendenstand nach gut eineinhalb Jahren bei etwa 475 000 Euro. Ziel seien 540 000 Euro, so Nölle. Ein gutes Drittel wird somit aus Spenden generiert. Schon 2002 habe man mit dem Spendensammeln begonnen. Hinzu kommen kirchliche Zuschüsse, Fördermittel des Landesdenkmalamts und Rücklagen.

Für die Orgelsanierung, welche die Gemeinde zu 100 Prozent trägt, sind nach Überarbeitung des Sanierungskonzepts rund 160 000 Euro veranschlagt, wobei an Spenden bereits 130 000 Euro eingesammelt werden konnten.

Die Aktivitäten des Denkmalamts hätten die Arbeiten etwa um drei Monate verzögert. Die Sanierung des Dachgewölbes, Sicherungsmaßnahmen an den Kreuzrippen und die Sanierung der Fresken sowie der Wand- und Deckenmalereien hätten zu einem Mehraufwand in Höhe von rund 100 000 Euro geführt.

Einweihungsfest mit Gottesdienst

Nach Pfarrerin Karin Keck soll die **Einweihung** der sanierten Kirche kommenden **Sonntag, dem 23. Juni, um 10 Uhr** mit einem **Gottesdienst** unter Mitwirkung der Kantorei, des Posaunenchores und der Kinderkirche gefeiert werden. Der ehemalige Pfarrer Gottfried Hengel wird beim Gottesdienst mitwirken.

Es wird Grußworte von Bürgermeister Frank Buß und dem katholischen Pfarrer Bernhard Ascher geben. Der Architekt will nachmittags über die Baugeschichte informieren. Für Kinder soll es eine Spielstraße mit verschiedenen Stationen und ein Quiz geben. Ferner gibt es Leckereien vom Grill, eine Salat-Bar sowie Kaffee und Kuchen. Alle sind zur Einweihung herzlich eingeladen.

Die Einweihung der Orgel soll dann voraussichtlich am 13. Oktober stattfinden.

Radfahrweg am Lammkreisel in Richtung Innenstadt



Durch ein Rechtsabbiegegebot an der Bergstraße könnte zwischen Lammkreisel und Bergstraße eine Spur für Radfahrende frei werden.

Der Radweg entlang der Eisenbahnstraße endet plötzlich am Lammkreisel. Für Radfahrende Richtung Innenstadt gibt es auf der Esslinger Straße aber keinen Radstreifen. Dieser Missstand soll nun behoben werden, indem von der Bergstraße kommende Autofahrerinnen und Autofahrer nur noch rechts abbiegen sollen. Dadurch könnte eine Fahrspur frei werden, die dann für Radfahrende zur Verfügung stünde.

Schon mehrere Haushaltsanträge zur Lösung der misslichen Situation wurden gestellt. Wie Oliver Bausch vom Stadtplanungsamt im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt vergangenen Monat vorschlug, sollen nun zunächst die Markierungen des Radfahrwegs entlang der Eisenbahnstraße vom Bahnhof zum Lammkreisel ertüchtigt und die dort angebrachten Piktogramme erneuert werden. Sich dort befindende Parkplätze entlang der Straße sollen rückgebaut und in Grünstreifen umgewandelt werden.

Rechtsabbiegegebot an der Bergstraße

Für die Situation am Kreisel selbst gibt es verschiedene Varianten. In Abstimmung mit dem Straßenbauamt und der unteren Verkehrsbehörde soll nun ein Rechtsabbiegegebot an der Bergstraße vorgeschlagen und Abhilfe geschaffen werden. Damit würde auf der Esslinger Straße im Abschnitt zwischen Bergstraße und Lammkreisel eine Fahrspur für den Radverkehr zur Verfügung stehen. Stimmt die Straßenverkehrsbehörde dem Vorschlag zu, sollen die Varianten weiter ausgearbeitet werden.

Einstimmig stimmten die Mitglieder des Bauausschusses diesem Vorgehen zu.



Abflugroute TEDGO-neu nun doch im Regelbetrieb

Bundesamt für Flugsicherung entscheidet sich für neue Abflugroute, Deutsche Flugsicherung verkündet den Regelbetrieb

Manchmal kommt es anders als man denkt. So entschied vor wenigen Tagen die Deutsche Flugsicherung (DFS) auf Entscheidung des Bundesaufsichtsamts für Flugsicherung (BAF), die neue Abflugroute TEDGO-neu am Stuttgarter Flughafen in den Regelbetrieb überzuführen, obwohl die Fluglärmmmission (FLK) Stuttgart zuvor mit knapper Mehrheit keine Empfehlung für die neue Route aussprach.

Der Streit um die neue Abflugroute bei Betriebsrichtung Ost spaltete zuletzt Kommunen auf den Fildern und im Neckartal. Nach Beendigung des einjährigen Probetriebs, begleitet von Lärmmessungen, sprach die FLK Stuttgart mit einer Stimme Mehrheit keine Empfehlung für TEDGO-neu aus. Folgte zumindest seither das BAF den Empfehlungen der FLK, war es in diesem Fall anders, denn die FLK ist nicht für die Festlegung von Flugrouten zuständig, die ausschließlich das BAF festlegt. Das BAF ist zwar verpflichtet, sich mit den Empfehlungen auseinanderzusetzen, die Entscheidung obliegt aber dem BAF, wobei „allein Sachargumente maßgeblich“ seien.

TEDGO-neu verursacht weniger Lärm und weniger CO₂-Emissionen

Das BAF bescheinigte, dass TEDGO-neu die Annahmen in Bezug auf die Fluglärmbelastung und den Treibstoffverbrauch sowie den CO₂-Ausstoß bestätigte: TEDGO-neu verursache objektiv weniger Lärm und CO₂. Es werden also deutlich mehr Menschen von Fluglärm entlastet als neu belastet.

Der Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Altbach, Deizisau, Plochingen, der noch eine Resolution für die Beibehaltung von TEDGO-neu verabschiedet hatte, sowie die Neckartalkommunen zwischen Esslingen und Wendlingen begrüßen die unabhängige und Faktenbasierte Entscheidung des BAF und die angekündigte Vorgehensweise der DFS, die neue Abflugroute in den Regelbetrieb zu etablieren. So zeigten sich Deizisaus Bürgermeister Thomas Matrohs, Altbachs Bürgermeister Martin Funk, Plochingens Bürgermeister Frank Buß, die Bürgermeisterin von Wernau Kristiane Krieger und Wendlingens Bürgermeister Steffen Weigel in einer Pressemitteilung „hoch erfreut über die unabhängige und Faktenbasierte Entscheidung des BAF und der DFS“.



Lärmmessung am Flughafen Stuttgart.

Foto: Stuttgart Airport

Bürgermeister Frank Buß: „Es ist beruhigend, dass das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung nach der tatsächlichen Sach- und Rechtslage entschieden und nicht dem massiven politischen Druck nachgegeben hat.“

Nach Thomas Matrohs bedeuten die Entscheidungen des BAF und der DFS, dass für „zehntausende Menschen in den Fluglärm hoch belasteten Kommunen nun spürbare Fluglärm-Entlastungen dauerhaft und nachhaltig eintreten werden“.

Gelungene Premiere des neuen Folklorechorsleiters David Müller

Der Folklorechor überzeugt mit seinem neuen Leiter und einem abwechslungsreichen Programm die Gäste in der Stadthalle

Unter dem Titel „Beyond Borders: Folklore aus aller Welt“ gab der neue Leiter des Folklorechors David Müller in der Plochinger Stadthalle beim Konzert am Samstagabend seine Premiere. Am Ende gab es in der fast voll besetzten Halle Standing Ovationen.

Die Fußstapfen, in welche David Müller trat, sind groß, als er zu Jahresbeginn die Leitung des Folklorechors Plochingen übernahm, die zuvor Hans-Günther Driess über 47 Jahre lang innehatte.

Ein Wunschkonzert zur Premiere

Wie die Moderatorin Ina Breuninger-Schmid sagte, handle es sich bei der Premiere um ein „kleines Wunschkonzert“, bei dem die Chormitglieder ihre Lieblingsstücke zum Programm beitragen konnten. So gab es Lieder aus Irland, Schottland, Lateinamerika, aus Deutschland und weiteren Ländern zu hören. Das Instrumental-Ensemble begleitete den Konzertabend, an dem es insgesamt elf Solo-Einlagen mit sechs Solistinnen und Solisten gab. Die musikalische Weltreise begann mit



Der Folklorechor mit seinem neuen Leiter David Müller bei seinem Auftritt am Samstagabend.

einem kubanischen Bolero und endete mit einem Gospel-Block. David Müller vermochte es, die Vielseitigkeit, Vielstimmigkeit und Vielsprachigkeit des Chors weiterhin gekonnt in Szene zu setzen und erfreute das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm.

Am Konzertende wollten die Besucherinnen und Besucher den Chor mit seinem neuen Leiter gar nicht mehr von der Bühne lassen. So gab es zwei Zugaben und Hans-Günther Driess umarmte seinen Nachfolger nach dessen überzeugender Premiere herzlich.



VERANSTALTUNGEN



Offene Führung „Stumpenhofspaziergang“

Nach dem zweiten Weltkrieg nahm Plochingen zahlreiche Heimatvertriebene auf. Das rasche Bevölkerungswachstum ist 1953 Auslöser für die Gründung des neuen Stadtteils "Stumpenhof". Die ersten Häuser waren damals noch weit vom Stadtkern entfernt, inzwischen sind die Wohngebiete zusammengewachsen. Der geführte Spaziergang führt zu bekannten und eher versteckten Ecken dieses Stadtteils. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.

Termin: Sa, 22.06.2024, 11 Uhr
Kosten: 8,- € pro Person
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: Albvereinsturm,
Am Aussichtsturm



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Fr, 28.06.2024, 15:30 Uhr
Kosten: 6,- € pro Person
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36



Weitere Termine: Sa, 06.07.2024, 11 Uhr
Sa, 20.07.2024, 11 Uhr
Sa, 03.08.2024, 11 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250



Herzliche Einladung zur Veranstaltung
der Senioren-Akademie



„In der Kürze liegt die Würze“

Lesung mit der Schauspielerin
Annette Mayer

Geschichten, Gedanken und Gedichte zum Lachen, Schmunzeln und Genießen. Annette Mayer versteht es, das Allzumenschliche auf den Punkt zu bringen. Mit Texten von Heinz Erhardt, Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Mascha Kaleko,

Wilhelm Buch, Robert Gernhardt uvm.

Annette Mayer stand u.a. für den Tatort, Soko Stuttgart und Die Fallers vor der Kamera. Mit diversen Theater- und Musical-Produktionen begeisterte sie Bühnen in Hamburg, Berlin und Frankfurt. In Stuttgart war sie bereits im Staatstheater, der Komödie im Marquardt und im Alten Schauspielhaus zu sehen.

Wann? **Mittwoch, 26.06.2024, 19:00 Uhr**
Wo? Sitzungssaal, Altes Rathaus Plochingen

Kostenfrei, Spenden erwünscht

Wann hatten Sie das letzte Mal Theater in Plochingen?

Das Plochinger
Theaterprogramm
lockt regelmäßig
mit einem bunten

Mix aus unterhaltsamer
Komödie, anspruchsvollem
Schauspiel und mitreißendem
Musiktheater in die Stadthalle.

Termine und weitere Informationen
finden Sie online unter

www.plochingen.de/Theater
oder über die PlochingenInfo,
Marktstraße 36, 73207 Plochingen.





VERANSTALTUNGEN



HERZLICHE EINLADUNG zur KINDERKIRCHE
Der Sämann und unsere Kirche



Weitere Termine:
Sa 21.9. Kiki 4
Familiengottesdienste:
Erntedank am 6.10.
Krippenspiel am
(22.12.) 4.Advent um
11 Uhr
Dazu Rollenverteilung
am 16.11.2024



Weitere Infos über
Karin.Keck@elkw.de
Tel.: 07153-22010

Bläsernacht Stadtkirche St. Blasius Plochingen

Verpflegung durch den
CVJM Plochingen

22. Juni 2024, ab 19:00 Uhr

19:00 young-brass-academy
19:30 Posaunenchor Wäldenbronn/Hochdorf
20:00 Posaunenchor Hohengehren
20:30 Posaunenchor Köngen
21:00 Tuba-Ensemble (zum Jahr der Tuba)
21:20 Posaunenchor Reichenbach/Obertürkheim/Uhlbach
21:50 Posaunenchor Plochingen
Danach gemeinsamer Abschluss auf dem Kirchberg
Evang. Kirchengemeinde Plochingen und CVJM Plochingen e.V.

Wiedereinweihung Stadtkirche St. Blasius Plochingen

23. Juni 2024

10 Uhr Festgottesdienst
- mit Plochinger Kantorei u. Posaunenchor
- Grußworte
12 Uhr Mittagessen
12.30 Kinderprogramm
13 Uhr Buntes Programm
- mit Kaffee und Kuchen
15 Uhr Abschluss mit Bericht vom Architekten
- umrahmt vom Gospelchor

Evangelische Kirchengemeinde Plochingen

Berücksichtigung von Fotoöffentlichung auf der Anmeldung



Kindersportfest 2024



Der Turnverein Plochingen 1887 e.V. lädt alle Kinder
zwischen 4 und 10 Jahren zum Kindersportfest ein.

Euch erwartet ein vielseitiger Wettkampf aus Geschicklichkeit,
Sport und Spaß! Spenden Kaffee- und Kuchenstand! Getränke-
und Würstchenverkauf.



Wann: Sonntag, 23.06.2024
von 14:00 – 17:00 Uhr



Wo: Jahnstadion / Stumpenhof 100

Bei Regen fällt das Sportfest leider aus!

Sollte es sehr heiß sein, dürft ihr gerne Badesachen mitbringen
und Euch auf verschiedene Wasserspiele am Ende freuen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen teilzunehmen!
Bitte den QR-Code Scannen, um an das Anmeldeformular zu
gelangen.



Nachmeldungen sind am 23.06.24 von 13-13:30 Uhr im Stadion
möglich.

PS: Im Anschluss findet der traditionelle
400 m-Eltern-Kind-Lauf statt.



VERANSTALTUNGEN



Initiative Mahlwerk 
KUNST • KULTUR • AKTION

**So 23. Juni 2024 ab 14.00
Finissage "Atelier Couleur"
in der Steingießerei**

**Um 16.00 Uhr:
Wolfgang Hergeth mit
Gedichten von
Rainer Maria Rilke zum
Nachdenken für
Nachdenkende**

ATELIER COULEUR hergeth
Malerei | aquarell | pastel | acryl | öl

Obst- und Gartenbauverein
1923 Plochingen e.V.



**2. Mostgartenabend
Mittwoch, 26. Juni 2024
18.00 Uhr**



Vereinsgarten im Landschaftspark Bruckenwasen
für Mitglieder und Nicht-Mitglieder

KIRCHE DER ZUKUNFT:**NEUE****IDEEN**

für neue

MENSCHEN**Vortrag mit Prof. Dr. Christoph Schlupe**

Ehemaliger Pastor im Züricher Rotlichtmilieu
und Professor für Neues Testament an der THR

Donnerstag, 27. Juni 2024, 19:30 Uhr

Gemeindezentrum H29
Hermannstr. 29, 73207 Plochingen
Eintritt frei - Spenden gewünscht

Veranstalter: Ökum. Erwachsenenbildung Plochingen
und Evang.-methodistische Kirche Plochingen



Menschkinder Plochingen e.V.


Sommerfest

Wir laden alle Großen und Kleinen recht herzlich ein,
mit uns auf unserem Farmgelände im Carl-Orff-Weg 10
einen stimmungsvollen Abend zu verbringen

am **Freitag, 28. Juni** ab 18:30 Uhr

Wir bieten ein feines, kleines Programm mit

- * Lagerfeuer-Romantik und Stockbrot
- * Getränken und Würstchen-Grillen

Wir freuen uns auf gutes Wetter und einen gemütlichen
Sommerabend für die ganze Familie unter freiem Himmel
und in entspannter Atmosphäre!

Menschkinder Plochingen, Carl-Orff-Weg 10, Telefon: 07153/924837
info@menschkinderplochingen.de www.menschkinderplochingen.de



VERANSTALTUNGEN



Christlicher Verein Junger Menschen
Plochingen e.V.

Altpapiersammlung

29. Juni 2024

Stellen Sie bitte Ihr Altpapier gut sichtbar und gebündelt ab **8.00 Uhr** am Gehweg für uns bereit.

Gerne können Sie am Sammeltermin Ihr Sammelgut auch persönlich zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr **am Parkplatz bei der Turnhalle in den Schafhausäckern** abgeben.

Bitte Kartonagen zusammen falten

Nicht zum Altpapier zählen:

Kunststoffbeschichtete Papiere, Plastikfolien, Unrat, Sichtfensterumschläge, Tapetenreste.

Gut erhaltene Kleider und Schuhe bitte in die CVJM Altkleidercontainer entsorgen.

Der Erlös der Sammlung ist für die Jugend- und Sportarbeit bestimmt.

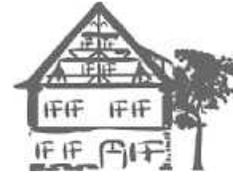
Der CVJM Plochingen bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Bei Rückfragen:

CVJM Plochingen e.V., Hermannstraße 30, 73207 Plochingen,

Telefon 0159/01308282

Bankverbindung: Konto DE72611913100602600006 bei der Volksbank Plochingen



„Altes Fuhrmannshaus“

Burgstraße 1

„BEE & THE
RICHTONES“

Am Samstag,
22.06.2024 ab
20 Uhr

Ob kerniger Country Rock
oder gefühlvolle Balladen - die
Rocking Country Music von Bee
& the Richtones geht direkt in
die Beine und macht Spaß!

Amtliche Bekanntmachungen

Großer Dank an alle Wahlhelfer*innen

Am Sonntag, 09.06.2024, bzw. am darauffolgenden Montag, waren 4 Wahlen durchzuführen und auszuwählen.

Mein großer Dank gilt all denjenigen, die sich hier für die Demokratie ehrenamtlich engagiert und sich als Wahlhelfer*innen zur Verfügung gestellt haben. Unsere Demokratie lebt vom Wählen!

An beiden Tagen – Sonntag und Montag – waren ca. 140 Wahlhelfer*innen im Einsatz, die die Stimmzettel der Europa-, Regional-, Kreistags- und Gemeinderatswahl ausgewertet haben.

Hierfür möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Wahlhelfer*innen bedanken! Ohne Ihren Einsatz wäre dieser Kraftakt nicht so reibungslos und gut gelungen.

Wenn Sie noch nicht Wahlhelfer*in sind, aber Zeit und Lust haben, sich für dieses zeitlich befristete Ehrenamt zu engagieren (1-2 x pro Jahr, mit ehrenamtlicher Entschädigung und Verpflegung), melden Sie sich bitte bei uns (Tel. 07153 / 7005-211 bzw. k.kraemer@plochingen.de).

Ihr
Frank Buß

Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Plochingen

Am Dienstag, dem 25.06.2024, Beginn 18:00 Uhr findet in der Stadthalle Plochingen eine Sitzung des Gemeinderates der Stadt Plochingen statt.

Tagesordnung

1. Bericht zur inneren Sicherheit
- Vorstellung der Kriminalstatistik 2023-
(Vorlagen-Nr: 069/2024)

2. Feststellung von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Gemeinderat
(Vorlagen-Nr: 115/2024)
3. Vergabe der Mittagessensversorgung für die Schulen und Kindertagesstätten
(Vorlagen-Nr: 103/2024)
4. Freiwillige Feuerwehr Plochingen
- Ersatzbeschaffung Drehleiter
- Vergabe
(Vorlagen-Nr: 111/2024)
5. Aufhebungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „I - Bahnhofsbereich Plochingen“ mit Erweiterungsgebieten
- Aufhebung der Sanierungssatzung
(Vorlagen-Nr: 107/2024)
6. Gymnasium Plochingen
- Nachträge Gewerk Rohbauarbeiten
(Vorlagen-Nr: 110/2024)
7. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

8. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen ([www.plochingen.de/Verwalten und Gestalten/Gemeinderat](http://www.plochingen.de/Verwalten%20und%20Gestalten/Gemeinderat)) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

Grundbesitzabgaben

Jahreszahlung fällig am 01.07.2024

Am 1. Juli 2024 ist die Grundsteuer für die Jahreszahler zur Zahlung fällig.

Wir bitten alle Selbstzahler um Beachtung des Termins, da bei einer verspäteten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Bei den Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse Plochingen ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt haben, wird der fällige Betrag pünktlich zum Fälligkeitstermin eingezogen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto die erforderliche Deckung aufweist.

Wir empfehlen den Selbstzahlern ein SEPA-Lastschrift-Mandat zu erteilen, um unnötigen Ärger über Mahngebühren zu vermeiden. Formulare hierzu erhalten Sie über die Homepage der Stadt Plochingen oder können unter Telefon 07153 / 7005 – 412 angefordert werden.

Bei Grundstücksveräußerungen ist der bisherige Eigentümer nach der gesetzlichen Regelung mindestens für das laufende Kalenderjahr, längstens bis zur Aufhebung des Steuerbescheids, zur Zahlung der Grundsteuer verpflichtet. Eine privatrechtliche bzw. vertragliche Regelung zwischen Verkäufer und Käufer bleibt hiervon unberührt.

Die vom Finanzamt vorzunehmende Zurechnungsfortschreibung erfolgt zum 01.01. des auf die Grundstücksübergabe folgenden Jahres. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass hierzu eine Bearbeitungszeit von mind. drei Monaten benötigt wird.

Wir bitten entsprechend um Beachtung.

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des **Ausschusses für Verwaltung und Wirtschaft** am **11.06.2024** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt: (Die nachfolgend genannten Vorlagen können auf der Homepage der Stadt Plochingen unter <https://plochingen.gremien.info/> eingesehen werden.)

1. Publikationen zu Kunst und Geschichte Plochingens in der „Blauen Reihe“ - Plochingen im Wandel - Von verlorenen Bauwerken und anderen Veränderungen im Bild der Gemeinde“ in zwei Bänden

(Vorlagen-Nr: 108/2024)

Bei 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgender Beschluss:

Der Herausgabe der beiden Bände „Plochingen im Wandel“ wird zugestimmt.

2. Aktuelle Belegungssituation und Bericht zu weiteren Entwicklungen

(Vorlagen-Nr. 098/2024)

Kenntnisnahme

3. Öffnungszeiten der Kinderhäuser

(Vorlagen-Nr. 100/2024)

Bei 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen folgender Beschluss:

Zustimmung zu einheitlichen Öffnungszeiten in den städtischen Kinderhäusern von insgesamt 42 Stunden Betreuungszeit in der Woche.

4. Anpassung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen nach den Empfehlungen der Spitzenverbände für das Kindergartenjahr 2024/25 und 2025/26

(Vorlagen-Nr. 097/2024 und 097-1/2024)

Bei 8 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen folgender Beschluss:

Zustimmung

5. Annahme von Spenden

(Vorlagen-Nr. 105/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

Die Stadtverwaltung informiert

Dienststellen der Stadtverwaltung und des Gemeindeverwaltungsver-

bands Plochingen mit Außenstellen (Bibliothek, Kindergärten, Ganztagesbetreuung) sind am Freitag, den 21. Juni 2024 wegen einer Betriebsveranstaltung ganztägig geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Blumendiebstahl in der Fußgängerzone

Aus städtischen und privaten Pflanzkübeln wurden frisch gepflanzte Blumen gestohlen. Die Diebstähle wurden zur Anzeige gebracht. Hinweise können unter vollzug@plochingen.de gemeldet werden.

Stadtgrün macht unser Plochingen schöner. Es ist sehr schade, dass nicht alle Menschen dies so sehen.



Frühstücksveranstaltung für Unternehmensgründende

Das MachES-Netzwerk, zu dem auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Plochingen gehört, lädt am **Donnerstag, 11. Juli 2024, von 09:00 bis 11:00 Uhr** zum nächsten **Gründer*innenfrühstück** in **Nürtingen** ein.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde steht neben dem Netzwerken die Beantwortung von Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Fokus. Außerdem wird es einen **Impuls zum Thema „Persönlichkeitsstärkung für Gründer/-innen“** geben.

Das Frühstück ist für Personen gedacht, die bereits ein Unternehmen gegründet haben oder kurz vor der Gründung stehen.

Organisiert wird es vom MachES-Netzwerk in Zusammenarbeit mit





den Senioren der Wirtschaft und bietet die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken.

Veranstaltungsort:

Future.Box
Hechingerstr. 12
72622 Nürtingen
Bitte nutzen Sie diesen
Link zur Anmeldung:
<https://maches.info/event/gruenderinnenfruehstueck/>



Stadt Plochingen



Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt, am

Donnerstag, 27. Juni 2024, 11.00 - 12.00 Uhr

Ort: Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus Schulstr. 7.
Sie können bei dieser Sprechstunde Ihre Anregungen und Anliegen vortragen.

Frank Buß
Bürgermeister

StadtSeniorenRat Plochingen



Kontakt

stadtseniorenrat@plochingen.de

In der Kürze liegt die Würze

Die Seniorenakademie lädt ein zu einer Lesung mit der Schauspielerin Annette Mayer

Geschichten, Gedanken und Gedichte zum Lachen, Schmunzeln und Genießen. Annette Mayer versteht es, das Allzumenschliche auf den Punkt zu bringen. Mit Texten von Heinz Erhardt, Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Mascha Kaleko, Wilhelm Buch, Robert Gernhardt uvm.

Annette Mayer stand u.a. schon für den Tatort, Soko Stuttgart und Die Fallers vor der Kamera. Mit diversen Theater- und Musical-Produktionen begeisterte sie Bühnen in Hamburg, Berlin und Frankfurt. In Stuttgart war sie bereits im Staatstheater, der Komödie im Marquardt und im Alten Schauspielhaus zu sehen.

Mittwoch, 26.06.2024, 19:00 Uhr

Sitzungssaal, Altes Rathaus Plochingen

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Zu Besuch

Ende Mai waren wir mit unserer Drehleiter zu Gast bei der Feuerwehr Reichenbach.

Für die dortigen Führungskräfte fand eine Auffrischung zum Thema Einsatzmöglichkeiten und Taktik von Drehleitern statt. Als Stützpunktfeuerwehr rückt die Feuerwehr Plochingen mit ihrer Drehleiter bei Bedarf in die Nachbarkommunen aus, um diese zu unterstützen.



Foto: Feuerwehr Plochingen

Wir kommen wie gerufen. www.feuerwehr-plochingen.de

Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Integration

Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist nun 9 Jahre, seit 2015 tätig, mit für die Integration der Hinzugezogenen. Die Bewegung von Menschen auf der ganzen Welt, die aus den unterschiedlichsten Gründen auf der Flucht sind, ebbt nicht ab. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe, denn es gilt, die Unterstützung und die Integration zu organisieren. Die überwiegende Zahl der in Plochingen integrierten Mitbürger fühlt sich wohl in der neuen Heimat - nicht nur durch ihre Arbeit. Doch es bedarf weiter der engagierten Mithilfe aller Einwohner. Die Stadt Plochingen möchte Integration und bewältigt diese. Verschiedene Hautfarben sind hierbei nicht ausgeschlossen. Ukrainische Menschen sind inzwischen in Plochingen und wollen sich in unsere Gemeinschaft integrieren, auch durch entsprechenden Kursbesuch. Noch kommen alle in Wohnungen unter.

Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine ehrenamtliche Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen:

Empfänger: Stadtkasse Plochingen

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33 oder

Volksbank Plochingen **IBAN:** DE12 6119 1310 0600 0980 01

Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Derzeit suchen wir am dringlichsten freie Wohnungen zu mieten.

Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ansonsten finden auch Kurse zur Integration im Zentrum statt.

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen www.plochingen.de aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.

Stadtbibliothek



Stadtbibliothek am 21. Juni geschlossen

Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung bleibt die Stadtbibliothek am Freitag, 21.6., geschlossen.

Hier gibt's was auf die Ohren

Sich gemütlich zu Hause im Gartenstuhl ins kleine Friesencafé träumen? Oder bei der lästigen Hausarbeit mit Jussi Adler-Olsen auf Mörderjagd gehen? Kein Problem, in der Stadtbibliothek finden Sie fast 800 Hörbücher auf CD oder ca. 5.000 als eAudio in der 24*7Onleihe. Hier eine kleine Auswahl der Neuzugänge:

Jussi Adler-Olsen: Verraten - der zehnte Fall für Carl Mørck

Carl Mørck, Spezialermittler bei der Kopenhagener Polizei, und sein syrischer Assistent Assad geraten in ein Netz aus Lügen und Geheimnissen und müssen all ihre Kräfte aufbieten, um dem Morden Einhalt zu gebieten. Werden Mørck und sein Team es rechtzeitig schaffen?

Martina Bogdahn: Mühlensommer

An einem drückend heißen Sommertag will Maria gerade mit ihren beiden Töchtern ins Wochenende starten, als ihre Mutter anruft: Der Vater liegt im Krankenhaus, Marias Hilfe wird dringend auf dem Bauernhof der Familie benötigt. Schweine, Kühe, Hühner und die demente Großmutter warten.

**Julie Caplin: Das kleine Weingut in Frankreich**

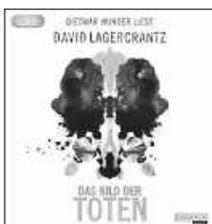
Hattie hat Liebeskummer und sieht sich nicht in der Lage, in ihrer Eventagentur inspirierende Feste auszurichten. Sie geht den Sommer über nach Frankreich, um auf einem Weingut eine Hochzeit zu planen. Als sie den Sohn der Winzerfamilie kennenlernt, scheint ein Reif von ihrem Herzen zu springen ...

Ildikó von Kürthy: Eine halbe Ewigkeit

Cora Hübschs Ehe ist in die Jahre gekommen. In dieser kritischen Phase findet sie ihr altes Tagebuch, in dem sie vor 25 Jahren Freud und Leid niedergeschrieben hat. Damals war sie mit ihrer großen Liebe Daniel liiert. Wie es ihm jetzt wohl geht? - Unabhängige Fortsetzung von „Mondscheintarif“.

David Lagercrantz: Das Bild der Toten

Stockholm, 2004. Samuel Lidman hat ein neues Foto seiner Frau gesehen, obwohl sie begraben wurde. Polizeiasistentin Micaela Vargas und Psychologe Hans Rekke sollen ermitteln, doch Rekke rutscht just in eine Oxycontinsucht hinein. Micaela sorgt sich um ihren Bruder ...

**Janne Mommsen: Frühlingsgefühle im kleinen Friesencafé**

Krabbenfischer Gonzo von der Insel Föhr möchte nicht mehr allein durchs Leben gehen. Die Suche nach einer Partnerin ist nicht einfach, obwohl das Gute doch so nah ist.

Haruki Murakami: Die Stadt und ihre ungewisse Mauer

In einer Bibliothek in einer ummauerten Stadt lebt das wahre Ich der jungen Frau, in die sich der Erzähler vor Jahrzehnten verliebt hat. Er findet die

Stadt, doch die Frau erkennt ihn nicht mehr. Zurück in Tokio lässt ihn die Erinnerung an seine Liebe nicht los, die Realität gerät ins Wanken ...

Ursula Poznanski: Die Burg

Milliardär Nevio hat die halb verfallene Burg Greiffenau zu einer einzigartigen, KI-gesteuerten Escape-Welt ausgebaut, ein Magnet für Gamer. Um sein grandioses Werk zu testen, lädt er eine Gruppe von Experten ein. Niemand ahnt, dass die KI längst beschlossen hat, ihr eigenes Spiel zu spielen ...

**Öffnungszeiten**

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Stadtbibliothek Plochingen

Am Markt 2
73207 Plochingen
Tel.: 07153 7005270
E-Mail:
stadtbibliothek@plochingen.de
www.plochingen.de/stadtbibliothek
Instagram: @stbplochingen

Landkreis Esslingen**Zweiter Förderaufruf für Jugendprojekte zum Aktionsprogramm für Demokratie und Toleranz im Landkreis Esslingen - Förderanträge bis 8. Juli möglich**

Die erste Ausschreibungsrunde im Aktionsprogramm für Demokratie und Toleranz des Landkreises Esslingen war erfolgreich. Für eine Förderung im Jahr 2024 wurden bisher 18 Projekte ausgewählt. Die Mittel im sogenannte Aktions- und Initiativefonds (76.389 Euro) sind somit aufgebraucht. Im Jugendfonds stehen für eine zweite Ausschreibung noch rund 10.000 Euro zur Verfügung. Anträge dafür können bis zum 8. Juli eingereicht werden.

Über die Mittelvergabe im Jugendfonds entscheidet das aus Mitgliedern der kreisweiten Jugendbeteiligungsgruppe JES! – „Jugend Engagiert Sich!“ bestehende Jugendforum. Aus diesem Fonds werden Projekte von und für junge Menschen im Landkreis Esslingen bis zum 27. Lebensjahr mit maximal 5.000 Euro gefördert.

Die Inhalte und Formate der im Rahmen des Aktionsprogramms geförderten Projekte sind sehr vielfältig. Ob eintägiger Workshop, Großevent, künstlerische Aktion im öffentlichen Raum oder eine Broschüre zum aktuellen Thema, was zählt, ist der Einsatz für Demokratie und Toleranz im Landkreis sowie der Innovationscharakter.

Eine formale Voraussetzung für die Bewilligung von Projekten im Aktionsprogramm ist die gemeinnützige, nicht staatliche Trägerschaft. Interessierte Jugendgruppen und Initiativen werden bei der Antragstellung von der Fachstelle Demokratie und Toleranz des Landratsamtes unterstützt. Die Förderung über das Aktionsprogramm wird vom Bundesfamilienministerium über das Programm „Demokratie leben!“ gefördert.

Infos und Kontakt

Informationen und Antragsformulare finden interessierte Initiativen und Träger auf den Seiten des Aktionsprogramms für Demokratie und Toleranz unter www.land-kreis-esslingen.de, Suchbegriff „Demokratie und Toleranz“. Alle Fragen rund um die Antragstellung beantwortet die Fachstelle Demokratie und Toleranz des Landkreises Esslingen. Kontakt: Rafael Jancen per E-Mail: aktionsprogramm-demokratie@lra-es.de oder telefonisch unter Tel. 0711 3902-44380.

Schulnachrichten**Burgschule Plochingen****Saubere Toiletten für alle!**

Am Mittwoch, den 12.06.2024, fand in der Burgschule Plochingen eine Schülerkonferenz zum Thema „Toilettennutzung“ statt. Schultoiletten sollten sauber und voll funktionsfähig sein, unsere sind dies gerade sehr oft nicht. Offensichtliche, absichtliche Beschmutzungen und Vandalismus sind der Grund dafür. An der Konferenz nahmen je zwei Schüler aus jeder Klasse, also 26 Schüler/-innen und eine Lehrerin teil, um eine Lösung zu finden, dass jeder wieder gerne auf die Toilette gehen kann. Unter reger Diskussion wurde ein Konzept aus den vielen Vorschlägen der Kinder entwickelt. Dies wird in den nächsten Wochen ausprobiert und anschlie-